



DIE HÄMOSTASE STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT

## VORWORT

### Liebe Leserinnen und Leser,

#### Moderne Labore im Krankenhaus und niedergelassenen Bereich brauchen innovative Diagnostik Partner

schaut man sich die Landschaft der Diagnostik-Industrie in Deutschland an, stoßen wir auf äußerst innovative Hersteller. Neben einigen Großunternehmen bilden viele kleine und mittelständische Unternehmen das innovative Rückgrat der Branche.

Auch Stago als Spezialist in der Gerinnungsdiagnostik hat seit langer Zeit erkannt, wie wichtig es ist, sich der zunehmenden Nachfrage nach ganzheitlichen Lösungen für medizinische Diagnostik zu stellen.

Wir arbeiten stetig an der Weiterentwicklung unseres Reagenzien- und Geräte-Portfolios und stehen bereits mit vielversprechenden Produkten aus anderen Bereichen der In-vitro-Diagnostik vor einer Markteinführung.

An dieser Stelle zu erwähnen, wäre ein flexibles Automationskonzept für die Gerinnungsdiagnostik. Darüber hinaus dürfen Sie sich auf weitere innovative Produkte freuen, zu denen wir Ihnen voraussichtlich mit Beginn des nächsten Jahres mehr Einzelheiten vermitteln können.

Die medizinische Diagnostik ist zudem ein streng regulierter Bereich. Unsere modernen Softwarelösungen, die sich ständig mit steigenden Anforderungen weiterentwickeln, gewährleisten die Sicherheit unserer Produkte. Damit möchten wir Patienten und Anwender bestmöglich schützen.

Wir wollen aber auch einfach und übersichtlich Informationen online zur Verfügung stellen, um Sie über Aktuelles und über unsere Produkte auf dem Laufenden zu halten. Mehr dazu, finden Sie auch in dieser Ausgabe des Stago Newsletters.

Viel Freude beim Lesen und an dieser Stelle möchten wir Ihnen schon einmal wunderbare, besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Start in das neue Jahr wünschen.

Herzliche Grüße

Michael Ruppert  
Director Commercial Operations



## INHALT

### Fachartikel

S. 2 – 3: *Antiphospholipid-Syndrom (APS)*

### Mehrwert durch Prozessoptimierung

S. 4: *„Lean Thinking“*

### Kennen Sie schon ...

S. 5: *... die lückenlose Rückverfolgbarkeit der Patientenergebnisse*

### Stago-Mitarbeiter stellen sich vor

S. 6 – 7: *Dr. Stephanie Bracht – Applikationsspezialistin*

### Das Anwendertreffen ...

S. 8 – 9: *... entwickelt sich weiter*

### Stago Kalender

S. 10: *Veranstaltungen und Trainingskalender*

S. 11: *Bleiben Sie auf dem Laufenden*

### Stago Deutschland GmbH

Cecilienallee 6-7  
D-40474 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 913237-00  
Telefax: +49 211 913237-11  
info@de.stago.com  
www.stago.de

Das **Antiphospholipid-Syndrom (APS)** ist eine der häufigsten systemischen Autoimmunerkrankung mit der höchsten Prävalenz bei Frauen im gebärfähigen Alter.

Diese Erkrankung schlägt sich klinisch durch Schwangerschaftskomplikationen, venöse oder arterielle Thrombosen und das Vorhandensein spezifischer Autoantikörper nieder. Die sogenannten Antiphospholipidantikörper (aPL) können gegen eines oder mehrere Phospholipid-gebundene Proteine (z.B. Beta<sub>2</sub>-Glykoprotein) oder Phospholipide (z.B. Cardiolipin) gerichtet sein. Durch die Anwesenheit von aPLs im Blut kommt es zur Hyperkoagulabilität und damit einhergehend zu Thrombosen. Die historische Klassifizierung erfolgt in primäres APS, welches unabhängig von Grunderkrankungen auftritt und in sekundäres APS, welches durch eine Grunderkrankung induziert ist. Die häufigste Grunderkrankung ist der systematische Lupus erythematoses (SLE).

Der Mechanismus der Antiphospholipidantikörper, welcher zur Thrombose führt, ist derzeit weitgehend unbekannt. Das Paradoxe bei dieser Erkrankung ist, dass die labordiagnostischen Tests verlängert sein können, was auf ein Blutungsereignis schließen lassen würde und nicht auf eine Thrombose. Hier tritt das Lupus Antikoagulans die Bühne, ein Antikörper der an Phospholipid-gebundene Proteine bindet und durch Interaktion mit den Phospholipiden im Gerinnungsreagenz die Tests verlängert.

### Diagnostik/Labor

Die Identifizierung des APS wird über zwei klinische und drei labordiagnosti-

sche Kriterien geprüft. Zur Feststellung der Diagnose müssen jeweils eines der klinischen und eines der Laborkriterien erfüllt werden, welche nach 12 Wochen nochmals bestätigt werden müssen.<sup>[2]</sup>

#### Klinische Kriterien

- 1 Vaskuläre Thrombose
- 2 Schwangerschaftsmorbidity

#### Laborkriterien

- 1 Lupus Antikoagulans
- 2 Cardiolipin-Antikörper (IgG und/oder IgM)
- 3 Anti-β<sub>2</sub>-Glykoprotein 1-Antikörper (IgG und/oder IgM)

Bei der Bestimmung der Laborkriterien richtet sich Stago nach den ISTH Guidelines<sup>[3]</sup> und bietet somit das ganze Spektrum zur Identifizierung.

#### Screening:

Nachweis verlängerter Gerinnungszeit im Rahmen eines phospholipidabhängigen Tests

- Mind. zwei Screeningtests müssen erfolgen, bevor LA ausgeschlossen werden können:
  - 1. dRW-Test (diluted Russell's Viper Venom)
  - 2. LA-sensitiver aPTT-Test mit Siliziumdioxid als Aktivator und einer niedrigen Phospholipid-Konzentration.

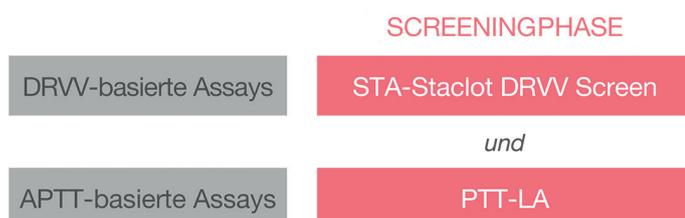
#### Erfassung der Präsenz eines Gerinnungshemmers:

1:1-Mischung von Patienten- und gepooltem Normalplasma (im Handel erhältliches Pool-Plasma kann verwendet werden).

Abbildung 1:  
Diagnose-Entscheidungsbaum für das LA-Screening laut ISTH-Empfehlungen  
NR: Normalized Ratio

\* Wenn der Patient mit VKA behandelt wird, kann der Test mit einer 1:1-Mischung von Patientenplasma und Pool Norm durchgeführt werden.

\*\* Bestimmt in An- und Abwesenheit von Phospholipiden



# phospholipid-Syndrom (APS)

3

von Christian Dörre



## Die Bestätigung

zeigt, dass die Hemmung phospholipid-abhängig ist; der ausgewählte Test enthält eine hohe Phospholipid-Konzentration und muss auf demselben Prinzip wie der Screeningtest beruhen.

## LITERATUR

- [1] Limper M, Scirè CA, Talarico R, et al. Antiphospholipid syndrome: state of the art on clinical practice guidelines. RMD Open. 2018;4(Suppl 1):e000785. Published 2018 Oct 18. doi:10.1136/rmdopen-2018-000785
- [2] Keeling D, Mackie I, Moore GW, et al. Guidelines on the investigation and management of antiphospholipid syndrome. Br J Haematol 2012;157:47–58. 10.1111/j.1365-2141.2012.09037.x
- [3] Pengo V, Tripodi A, Reber G, et al. Update of the guidelines for lupus anticoagulant detection. J Thromb Haemost 2009;7:1737–40. 10.1111/j.1538-7836.2009.03555.x

## Lösungen von Stago zur Lupusdiagnostik

DRVV-Assay (verdünntes Russell-Viper-Venom) für LA-Screeningtests und LA-Bestätigungstests.

REAGENZ	KAT.-NR.	PACKUNG	METHODE
STA-Staclo DRVV Screen 2	00339	12 x 2 mL	Clotting
STA-Staclo DRVV Screen 5	00333	12 x 5 mL	Clotting
STA-Staclo DRVV Confirm	00334	12 x 2 mL	Clotting

PTT-LA Bestätigungs-Reagenz.

REAGENZ	KAT.-NR.	PACKUNG	METHODE
Staclo LA	00600	2 Röhrchen pro Reagenz	Clotting

Bestimmung der aktivierten partiellen Thromboplastinzeit (aPTT).

REAGENZ	KAT.-NR.	PACKUNG	METHODE
PTT LA	00599	6 x 2 mL	Clotting

Gepooltes humanes Normalplasma zur Verwendung bei Mischtests, um Faktorenmängel und zirkulierende Antikoagulanzen zu unterscheiden und zur Bestimmung einer Referenzzeit für alle im Rahmen von LA-Tests verwendeten APTT- und DRVV-basierten Reagenzien von Stago.

REAGENZ	KAT.-NR.	PACKUNG	METHODE
PTT LA	00599	6 x 2 mL	Clotting



# Mehrwert durch Prozessoptimierung

4



von Elke Mischer

Getrieben durch zunehmende Komplexität der Laborprozesse und höhere Anforderungen bei den gesetzlichen Regelungen, wird ein effizientes und sicheres Arbeiten im Labor immer wichtiger. Automatisierte Laborschritte und verbesserte Arbeitsprozesse tragen wesentlich dazu bei, diese Zielsetzungen zu erfüllen. Für nachhaltige Optimierungen bietet sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, u.a. die Beachtung des Lean-Ansatzes, an.

**Aus Prozessen alle „Verschwendung“, d.h. Nicht-Wertschöpfendes zu eliminieren ist das Schlüsselprinzip von „Lean Thinking“.**

Lean („lean“, englisch für „schlank“) ist ein Management-Ansatz der seinen Ursprung bei dem japanischen Automobilhersteller Toyota hat. Das Ziel von Lean Management ist, eine Leistung mit möglichst geringen Kosten und höchster Qualität zu erbringen. Aus Prozessen alle „Verschwendung“, d. h. Nicht-Wertschöpfendes zu eliminieren ist das Schlüsselprinzip von „Lean Thinking“. Unnötige Arbeitsschritte müssen identifiziert werden. Das führt zu geringeren Kosten bei gleichbleibender oder oft höherer Qualität, da auch potenzielle Fehlerquellen eliminiert werden. Lean fokussiert sich nur auf wertschöpfende Prozessschritte und erhöht die Transparenz. Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wird gesteigert, da sie mehr Zeit für qualitativ hochwertige Aufgaben haben. Die Produktivität des Labors wird gesteigert und der Stresslevel reduziert. Stago unterstützt Sie bei der Umsetzung mit zahlreichen Innovationen.

Hochautomatisierte Analysensysteme der STA Max Generation und moderne IT-Lösungen wie STA Coag Expert, Coag.One und Connect.One reduzieren manuelle Schritte und wertvolle Ressourcen können eingespart werden. Ob Probenfüllstandskontrolle, Beurteilung von Interferenzen durch Hämolyse, Ikterus und Lipämie, Vermeidung von Nachmessungen durch VBDS (viskositätsbasiertes Detektionssystem), Autovalidationsregeln, Akkreditierungstools, Vernetzung der Systeme oder transparenter Datenfluss, mit der STA Max Generation werden nicht wertschöpfende Prozesse deutlich reduziert.

Im Bereich der Reagenzien fokussiert Stago einfach zu handhabende Flüssigreagenzien und baut dieses Portfolio immer weiter aus. Ein Alleinstellungsmerkmal der Stago Reagenzien ist u.a. die Präkalibration, wodurch die Kalibration der Parameter PT/INR, Fibrinogen, D-Dimer und Freies Protein S durch den Anwender entfällt. Die Kalibrationsdaten für die verwendeten Reagenzien sind chargenspezifisch in den Barcodes der Packungsbeilagen enthalten und werden einfach und schnell in die Analysensysteme eingelesen. Die Präkalibration entlastet die Anwender, reduziert Fehlerquellen und Kosten. STA Analysensysteme und Reagenzien ermöglichen effizientes Arbeiten und verschlanken die Prozesse im Laborablauf.

„Lean Thinking“ wird bei Stago von den ersten Schritten in Entwicklung und Produktion über den gesamten Arbeitszyklus, bis zur vor Ort Beratung in den Anwenderlaboren durch unsere Mitarbeiter gelebt. Wir unterstützen Sie mit laborspezifischen Konzepten für Ihr Gerinnungslabor, Workflow Analysen und Prozessoptimierung durch den Einsatz des Lean Managements. Stago bietet einen umfangreichen Service in allen Bereichen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Verbesserungspotenziale zu erkennen und optimale Lösungen für Ihr Labor zu erreichen.

## LEAN SIX SIGMA



# Kennen Sie schon ...

von Luise Kordes



## die lückenlose Rückverfolgbarkeit der Patientenergebnisse?

Sie können im STA Coag Expert Ihre Patientenergebnisse lückenlos rückverfolgen.

Unter System/Patientenarchiv gibt es zwei Arten der Suche:

### ► Allgemein:

hier werden alle Patienten die sich im Archiv befinden, in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Man kann auch gezielt einen Patienten nach Barcode oder Namen suchen.

**SYSTEM - PATIENTENARCHIVE**

**Suchen**

Allgemein  
 Detailliert

Name  Name/Geburtsname  Geburtsname

Name  PID

Vorname  Proben-ID

### ► Detailliert:

hier kann gezielt gesucht werden...

**SYSTEM - PATIENTENARCHIVE**

**Suchen**

Allgemein  
 Detailliert

**Zeitraum**  
29/05/19 → 29/05/19

Patienten archiviert am  
 Patienten angenommen am

Name  Test  LOINC

Vorname  Reagenz

PID  QC-Charge

Proben-ID  validiert von

Fachbereich  Analy.   Gruppe

Arzt

Nachdem Sie einen Patienten ausgewählt haben, erhalten Sie auf dieser Seite die gewünschten Informationen

**Patienteninfo anzeigen**

Bach | BACH | Archiviert am: 17/01/18

Probe	Ergebnis	Einheiten	Ergebnis 2	Einheiten	abnorm.	Vorlaufges. Ergeb.
PT%.....	79	%	77	AJ		
PTInr.....	1.16	INR				

**Details für Untersuchung PT%**

Probe: Bach | Archiviert am: 17/01/18  
Auftrag: 09/01/18  
Auftragnr.:  
Probe:

**Ergebnisse**

Ergebnis 1: 79, Einheiten: %, Ergebnis 2: 77, Einheiten: AJ, abnorm.: , Vorlaufges. Ergeb.:  
Kommentare: , Interpretation Instrument:

**Tech**

Manuell: 09/01/18 09:51, CoAutomate: 09/01/18 09:51, CoAutomate: 09/01/18 09:51

**Gerät**

ID Instr.: RMAX, Datum des Befundes des Instrumente: 09/01/18 09:56:38, Rack: 47444, Position: 1

Reagenzien: 12302-51/A-NEO C PLUS-252305, Sch-A42015 / Kalb. 140, CLEANER-STA-CLEANER-999999

**OK**

Autom. Validation:  
Autom. Validation:

Drucken | Löschen



Gibt es an mehreren Tagen Ergebnisse vom selben Patient, so ist der Verlauf hier sichtbar.



Wurde der Test mehrfach gemessen, sind die Informationen hier einsehbar.



Für den angewählten Test werden hier die Chargeninformationen angezeigt

In der heutigen Ausgabe möchten wir Ihnen Dr. Stephanie Bracht vorstellen.



Seit Oktober 2016 arbeitet Frau Dr. Bracht bei der Firma Stago als Applikationsspezialistin (Region: Teile von Westfalen und Hessen). Sie kennen Frau Dr. Bracht vielleicht von einem ihrer persönlichen Besuche in Ihrem Labor.

**CC:** Stago eröffnete 2012 seine Niederlassung in Deutschland. Vier Jahre später trittst du dem Team bei. Aber wie bist du zu Stago gekommen?

**SB:** Nach meinem Studium habe ich im Bereich der experimentellen Virologie promoviert und war anschließend offen für eine Veränderung. Ich war neugierig auf die Industrie, wollte aber dennoch im Laborbereich bleiben. Deshalb habe ich nach interessanten Jobangeboten Ausschau gehalten und bin auf die Stelle als Applikationsspezialistin bei Stago gestoßen.

**CC:** Ich habe das Gefühl, dass die Stelle als Applikationsspezialistin sehr vielseitig ist. Kannst du mir mehr über deine Tätigkeiten erzählen? Gibt es bei dir eigentlich eine typische Woche?

**SB:** In der Tat ist mein Job sehr vielseitig und eine typische Arbeitswoche gibt es eigentlich nicht. Und gerade das macht meine Tätigkeit so spannend - man weiß nie, was kommt.

Mein Aufgabengebiet beginnt ab dem Zeitpunkt der Installation eines neuen Gerätes. Gemeinsam mit dem zuständigen Servicetechniker richte ich das Gerät entsprechend der Wünsche des Kunden ein, schule anschließend die Labormitarbeiter und stehe unterstützend beim Routinestart zur Seite. Sobald das Gerät im Routinebetrieb läuft, besuche ich unsere Kunden regelmäßig, um eine kontinuierliche Unterstützung zu bieten.

Durch die stetige Weiterentwicklung unserer Systeme, sind bei unseren Kunden außerdem regelmäßige Systemupdates notwendig. Und auch in den Laboren unserer Kunden kann es im Laufe der Zeit zu neuen Fragestellungen kommen, die eine Umstellung des Ablaufs oder eine Erweiterung des Parameterspektrums erfordern. Auch das gehört zu meinen Aufgaben.

Und zu guter Letzt unterstütze ich vor Ort, sobald es applikative Fragestellungen gibt, z.B. Unregelmäßigkeiten im Kontrollverlauf, Rückfragen zu bestimmten Patientenergebnissen etc.

**CC:** Du betreust die Kunden in deiner Region und unterstützt sie technisch und wissenschaftlich. Die Labore werden von Außendienstmitarbeitern und Technikern vor Ort betreut. Wenn ein Kunde Unterstützung benötigt, wer besucht ihn? Wie seid ihr organisiert?

**SB:** Wir besprechen uns regelmäßig in unseren sogenannten "Microteams", die wie du schon sagst, aus einem Techniker, dem Verkaufsaußendienst und einem Applikationsspezialisten bestehen. Wir tauschen uns regelmäßig zu aktuellen Themen unserer Kunden aus. Wenn beispielsweise aktueller Handlungsbedarf besteht, organisieren wir intern die nächsten Schritte innerhalb unseres Microteams. Natürlich kann es auch vorkommen, dass wir ein Kundenanliegen im Microteam nicht klären können. In diesen Fällen leiten wir das Anliegen – je nach Zuständigkeit –entsprechend weiter (z. B. an unser Produktmanagement, an das Sales Administration Team, an unsere Zentrale in Frankreich etc.). Eine weitere wichtige Schnittstelle sind unsere Kollegen aus der Kundenhotline. Sie lösen nicht nur Kundenprobleme im direkten Telefonkontakt, sie organisieren darüber hinaus auch unseren Vorort-Support, indem sie uns kontaktieren und unsere Kundenbesuche abstimmen. Anschließend können meine Technikerkollegen oder wir Applikationsspezialisten das Problem vor Ort lösen. Daher stehe ich auch mit meinen Kollegen der Hotline in Düsseldorf im regelmäßigen Austausch und schätze die Zusammenarbeit.

Zu Beginn meiner Tätigkeit für Stago hätte ich nicht gedacht, dass im Außendienst so viel Teamarbeit gefragt ist. Und das empfinde ich als total positiv und habe viel Spaß daran.

# stellen sich vor

Das Interview führte Clémence Chesne

**CC:** Teamarbeit ist auch etwas, das ich sehr schätze. Was ist dir bei der Arbeit auch wichtig?

**SB:** Abwechslung und Vielseitigkeit. Mir ist es wichtig, immer wieder neue Dinge dazuzulernen. Gleichzeitig schätze ich einen abwechslungsreichen Tagesablauf. Wir müssen nicht nur die Geräte sehr gut kennen, sondern auch die biologischen Hintergründe verstehen. Selbst nach gut drei Jahren Tätigkeit für Stago lerne ich tatsächlich immer noch dazu. Sei es durch die Weiterentwicklung unserer Geräte und Reagenzien, als auch durch ganz spezifische Fragestellungen unserer Kunden. Jedes Labor ist anders und hat seine individuellen Arbeitsabläufe. Es gibt also nicht den einen Musterprozess, vielmehr ist jeweils eine Einstellung auf die entsprechenden Bedingungen vor Ort gefragt.

**CC:** Die Abwechslung und die neuen Herausforderungen machen die Arbeit umso spannender und interessanter, finde ich. Apropos Abwechslung, letztes Jahr hast du am EcoRun in Paris teilgenommen. Seit 2014 nimmt Stago weltweit an diesem Event teil. Ist Laufen für dich ein guter Ausgleich?

**SB:** Definitiv! Ich wohne direkt am Teutoburger-Wald und ich genieße es, dort nach der Arbeit noch eine Runde laufen zu gehen. Ich kann dabei sehr gut abschalten und entspannen. Seit etwa 15 Jahren laufe ich regelmäßig. Begonnen habe ich mit kürzeren Strecken bis 5 km, mit der Zeit sind diese dann länger geworden. In manchen Zeiten laufe ich einfach nur für mich, ohne ein bestimmtes Ziel. Dann wiederum packt mich der Ehrgeiz und ich trainiere beispielsweise für einen Halbmarathon. Daher habe ich im letzten Jahr auch die Gelegenheit genutzt und am EcoRun teilgenommen. Es ist ein sehr schöner Lauf durch ein idyllisches Waldgebiet in der Nähe von Paris. Also ganz anders als man es vielleicht von Paris erwarten würde. Es ist wirklich schön, dass Stago uns die Möglichkeit bietet, an dem Lauf teilzunehmen. Und neben der Teilnahme ist der Austausch mit unseren internationalen Kollegen ein toller Nebeneffekt.

Einen Marathon bin ich bisher noch nicht gelaufen, aber man muss ja auch noch Ziele im Leben haben...

**CC:** Vielen Dank, das du dir die Zeit genommen hast meine Fragen zu beantworten und für den Einblick in deinen Arbeitsalltag.



# Das Anwendertreffen

Auch in diesem Jahr haben wir Kunden zu einem Anwendertreffen eingeladen. Durch theoretische Vorträge und praktische Workshops konnten die Teilnehmer ihr Wissen bestärken und erweitern.

**Wir hatten drei STA R Max Anwendergruppen und eine STA Compact Max Anwendergruppe.**

Einige von ihnen konnten neue Funktionen, wie ein visuelles Alarmsystem, auf unseren neuen Systemen entdecken und testen. Unsere Anwender wurden auch an die vielen Funktionen des STA Coag Expert und seinen Mehrwert erinnert, der den Alltag im Labor erleichtert. In unserem aktuellen Newsletter sowie in der Ausgabe von Juni 2019 finden Sie einige dieser Funktionen, die von unserer Trainerin und Hotline Mitarbeiterin, Frau Kordes, beschrieben sind.

## Anwendertreffen 2019



*Dr. Olaf Gimple - Workshop «STA Coag Expert Expertenregeln und mehr»*



*Elke Mischer - D-Dimer & Fibrinmonomere – Wann und warum*

# entwickelt sich weiter

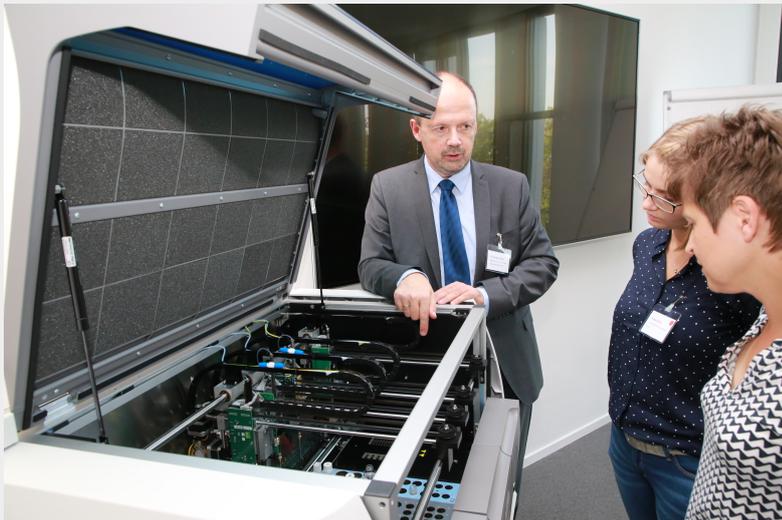
von Clémence Chesne

Während jedes Workshops zeigen wir Ihnen konkrete Beispiele aus dem Labor und beantworten ihre Fragen.

Wenn Sie an unserem nächsten Anwendertreffen im Jahr 2020 teilnehmen möchten, sprechen Sie schon jetzt mit Ihrem Vertriebsmitarbeiter darüber. Sobald das Datum der Veranstaltung bekannt ist, werden Sie als erster informiert.

Hier sind einige Bilder aus diesem Jahr, die Ihnen zeigen, was Sie bei unserem Anwendertreffen erwartet.

Wir bedanken uns beim allen Teilnehmern für den Erfahrungsaustausch und eine tolle Veranstaltung.



*Dr. Rüdiger Henze - Hands-on-Workshop - Troubleshooting*

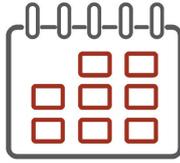


*Luise Kordes - Hands-on-Workshop - Troubleshooting*

Wenn Sie an unserem  
Anwendertreffen

**2020**

teilnehmen wollen, sprechen  
Sie schon jetzt mit Ihrem  
Vertriebsmitarbeiter.



### Aktuelle Informationen zu unserer Veranstaltungs- planung

finden Sie jederzeit online  
auf unserer Webseite:

**[www.stago.de](http://www.stago.de)**

### Externe Veranstaltungen

#### Jahrestagung der GTH 2020

18. Februar - 21. Februar 2020, Bremen  
Besuchen Sie uns am Stand 67

#### Haemostasis in Critical Care, HICC Gerinnung in der perioperativen Praxis

8. Interdisziplinärer Hämostaseologischer Intensivworkshop für OP und  
Intensivstation – Workshopreihe Perioperative Hämostaseologie  
20. März - 21. März 2020, Berlin  
Besuchen Sie uns am Stand 10

### Interne Veranstaltungen

#### Stago Academy Berlin

12. März 2020, Berlin  
Tagungsleitung und Moderation: Priv.-Doz. Dr. med. Robert Klamroth

#### Stago Academy München

19. März 2020, München  
Tagungsleitung und Moderation: Prof. Dr. med. Michael Spannagl

#### Messung der Thrombingenerierung leicht gemacht durch den ST Genesia!

24. März 2020, Düsseldorf

#### Stago Academy Frankfurt

02. April 2020, Frankfurt  
Tagungsleitung und Moderation: Prof. Dr. med. Tamam Bakchoul

#### Stago Academy Hannover

07. Mai 2020, Hannover  
Tagungsleitung und Moderation: Prof. Dr. med. Andreas Tiede, PhD



### Alle Schulungstermine

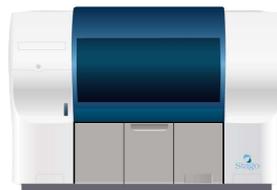
finden Sie auf unserer  
Website **[www.stago.de](http://www.stago.de)**  
unter Aktuelles – Training  
Center

### Sie sind interessiert?

Wenden Sie sich gern  
an Ihren Außendienst-  
mitarbeiter oder kontak-  
tieren Sie uns per E-Mail:  
**[training@de.stago.com](mailto:training@de.stago.com)**

### Trainingskalender

Vertiefen Sie Ihr Kenntnisse mit unseren intensiven Schulungen in Düsseldorf.



28. Januar - 30. Januar 2020  
25. Februar - 27. Februar 2020  
24. März - 26. März 2020  
28. April - 30. April 2020  
26. Mai - 28. Mai 2020



14. Januar - 16. Januar 2020  
04. Februar - 06. Februar 2020  
03. März - 05. März 2020  
21. April - 23. April 2020  
02. Juni - 04. Juni 2020

# Bleiben Sie auf dem Laufenden!



Sie können sich jetzt für unsere Stago e-News anmelden. Durch diesen elektronischen Newsletter bekommen Sie per E-Mail Informationen über unsere neuen Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungen (Save the Date) und andere Neuigkeiten. Die Stago e-News werden ca. 2-3 Mal im Quartal verschickt.

Die Anmeldung für den Newsletter können Sie jederzeit widerrufen. Wir suchen für Sie die wichtigsten Neuigkeiten aus der Stago Welt, so dass Sie keine Informationen mehr verpassen!

Anmeldung unter <https://webde.stago.com/registrierung-stago-e-news/>



Oder scannen Sie den **QR-Code**

Sie haben keine Zeit, unsere Website jeden Tag zu besuchen, um unsere neuen Produkte und bevorstehenden Veranstaltungen zu entdecken?

Sie profitieren von kontinuierlichen Updates und Informationen über unsere Produkte, Veranstaltungen und interessante Fakten zur Gerinnung.



LinkedIn: Stago

**Stago**  
18.987 Follower  
4 Tage

[Wissen im Fokus] Finden Sie in unserem Kursangebot das Passende für Sie! Das Training richtet sich an Anwender/innen der STA Compact Max und STA R Max Systeme.  
Alle Schulungstermine finden Sie auf unserer Website <https://lnkd.in/dNXX9Wy>

**Unsere Trainer führen Sie zum Erfolg**

Melden Sie sich jetzt zu unseren Schulungen in 2020 an!

Sie sind interessiert?  
Kontaktieren Sie uns per E-Mail:  
[trainings@de.stago.com](mailto:trainings@de.stago.com)

👍 14

👍 Gefällt mir
💬 Kommentar
🔗 Teilen

Sie sind mehr auf den sozialen Netzwerken aktiv? Folgen Sie uns auf LinkedIn und Twitter.

**iHemostasis**



AVAILABLE ON THE  
**App Store**

ANDROID APP ON  
**Google play**

Tablet only

**Haemoscore**



AVAILABLE ON THE  
**App Store**

ANDROID APP ON  
**Google play**

Tablet & smartphone

**Webinars**




Available on [Stagowebinars.com](http://Stagowebinars.com)

**Haemostasis**




General information on [Stago.com](http://Stago.com)



LinkedIn



Twitter



YouTube



DSRV inc



Sind Gesellschaften des Stago-Konzerns



Die Hämostase steht bei uns im Mittelpunkt

Stago Deutschland GmbH  
 Cecilienallee 6-7  
 D-40474 Düsseldorf  
 Deutschland  
 Telefon +49 211 913237-00  
 Telefax +49 211 913237-11  
 info@de.stago.com  
 www.stago.de